



Die Grafik verdeutlicht die EiMSIG -Rundumsicherung z. B. für das Eigenheim, natürlich adaptierbar auf Industriegebäude, Arztpraxen u. ä.



Das EiMSIG -Farbdisplay ähnlich einer Ampel, im Vorbeigehen überblickt die Eigentümerin die Situation: Grün – alles in Ordnung, Gelb – Fenster gekippt, Rot – offenes Fenster oder offene Tür.

Bei gut 70 % dieser gewaltsamen Einbrüche wird der Weg über das Fenster, die Terrassen/Balkontür oder Haustür gewählt; dabei schätzen Experten, dass Einbruch- und Diebstahldelikte in der EU jährlich um 10 % wachsen. Dass dieser Umstand das Sicherheitsbedürfnis der Bevölkerung wachsen lässt, liegt auf der Hand. Vor diesem Hintergrund haben vor gut 8 Jahren Vater und Sohn Arnd und Florian Schmidt des nordhessischen Unternehmens EFP Electronic Facility Performance das System EiMSIG HausDisplay entwickelt. Da das System vor allem für die Nachrüstung an Fenstern und Türen gedacht war, war vorgegeben, dass es ein kabelloses Funksystem sein musste und Arnd Schmidt ergänzte »Unser System ist spielend zu bedienen und damit sicher und komfortabel.« Seit 2007, dem Jahr der Markteinführung, wurden bereits mehr als 500 Privat- und Gewerbeobjekte mit dem EiMSIG HausDisplay in der Regi-

Premiere in BB: Leicht montierbares Rundumsicherheitssystem für die Immobilie per Funk

Experten der Kriminalpolizei weisen nach, dass 90 % der Einbrüche situationsbedingt geschehen und sofort abgebrochen werden, wenn der Täter gestört wird. Gestört heißt, er fühlt sich beobachtet, wird durch ein Hindernis aufgehalten oder aber, er löst durch seinen gewaltsamen Versuch, in ein Objekt einzudringen, einen Alarm aus. An genau diesem Punkt wird das System EiMSIG HausDisplay aus dem Hause EFP Electronic Facility Performance aktiv und für den Fensterbauer oder Bauelementehändler interessant.



Das kabellose EiMSIG -System ist universell ausbaubar über Glasbruchmelder, Rauchsensoren, Bewegungsmelder etc.. Firmengründer Arnd Schmidt mit Fenstersensor und Geschäftsführer Florian Schmidt mit der Hauszentrale.

Universell ausbaufähig

on Kassel ausgestattet. Die Schmidts wissen, wovon sie sprechen, sind Profis im Fensterbau. Der Fenstersensor wird im Fenster »versteckt« montiert. Wichtig ist, dass die Mindestmaße des Flügelalzens bekannt sind. Nochmals Arnd Schmidt: »Der Fenstersensor ist so konzipiert, dass er in alle Fenster mit einem Euro-Nut-Beschlag integriert werden kann, werden Schließteile im Rahmen eingelassen, wird ein modifizierter Universalsensor verwendet ohne die Funktion zu beeinträchtigen.« Die Sensoren werden kabellos im Fenster-, bzw. Türrahmen verschraubt und die Zentrale

bei Grün herrscht geschlossener Zustand. Sogar Fenster in gekippter Stellung lassen sich sichern. Bis zu 100 Fenster und Türen können in die Hauszentrale eingelesen werden.

Darüber hinaus zeigt das Display an, welche weiteren Geräte wie programmiert worden sind. Schmidt nennt als Beispiel die Möglichkeit, dass die Rolllädenmotoren mit einer integrierten Zeitschaltuhr angesteuert werden können.

»Wenn sich ein Einbrecher an Fenstern oder Türen zu schaffen macht, geht die Alarm-Sirene los, eine eingespeicherte Notfallnummer wird angerufen und die

EiMSIG HausDisplay Das kombinierte Sicherheits- und Alarmsystem für Ihr Zuhause.

Wotanstraße 15 a - 34281 Gudensberg OT Maden

Tel. 05603 / 91 99 25-0 www.eimsig.de

wird durch das 12V Stromnetzteil versorgt.

Das Farbdisplay in der Zentrale zeigt dem Benutzer in Echtzeit an, in welchem Zustand sich die zu sichernden Elemente befinden; leuchtet Rot auf, heißt es, dass Elemente offen stehen, bei Gelb wird signalisiert, dass sich Elemente im gekippten Zustand befinden und

Rollos fahren herunter«, erläutert Florian Schmidt die Funktionsweise des EiMSIG -Systems. Ebenfalls können Rauchmelder in die Anlage integriert werden, dann fahren im Alarmfall die geschlossenen Rollos hoch.

Klein und unkompliziert ist auch der daumengroße Handsender, der bequem am Schlüsselbund hängen kann.